

Nur eine Stunde am Vormittag ...

8.15 Uhr, ich komme gerade an. Kurze Begrüßung mit allen Anwesenden, ich versuche meine persönlichen Sachen in den Schrank zu tun, dies dauert in der Regel mindestens 5 Minuten, weil einige Kinder schon wichtige Fragen haben oder irgendwelche kleine Wehwehchen vom Vortag, die unbedingt sofort gezeigt werden müssen.

Nachdem ich alles verstaut habe und meine Jacke ausgezogen habe, entdeckt mich Finn (3) und springt mir wie jeden Morgen mit lautem „Karoliiiiin“ in die Arme. Dieses Geschehen bleibt nicht unbeobachtet, und so habe ich ein Kind auf dem Arm und noch mindestens ein weiteres Kind an meinem Bein, welches sehr lange fest umschlungen wird.

Nebenbei versucht meine Kollegin Christin mir die wichtigsten Infos für den Tag mitzuteilen. Sie schafft genau einen Satz, Telefon. Ein Kind ist krankgemeldet. Neuer Versuch. Bevor sie beginnt, ruft ein anderes Kind dass auf dem Frühstückstisch die Milch umgefallen ist. Hin und weggewischt. Ich nehme wieder Platz am Schreibtisch, wo ist meine Kollegin Christin? Ich entdecke sie auf dem Flur. Tür und Angel- Gespräch mit einer Mutter. Ich schaue schon mal über den Schreibtisch, dort hat sich über Nacht mal wieder sehr viel Schreibkram und dringend zu erledigende Sachen angesammelt. Wo kommt das bloß alles her?

Fotos vom Fotografen die wir an bestimmte Familien verteilen sollen, neue Verträge, neue Telefonnummern die eingeschrieben werden müssen, Abschnitte von irgendwelchen Veranstaltungen, die Polizei bittet um Rückruf wegen des Schulkinder-Ausfluges, ebenso eine Frau vom Amt wegen der Straßensperrung zum Sommerfest, ein Attest zum Abheften, 25 Kopien zum verteilen, Vorlagen zum Kopieren, Sommerfest, und, und, und.

Mittlerweile toben 12 Kinder um uns herum, Christin ist wieder da und wir versuchen uns in der anschwellenden Lautstärke auszutauschen. Nieke kommt und setzt sich auf meinen Schoß, quasselt ohne Unterbrechung dazwischen, nimmt mein Gesicht in ihre Hände weil sie meine ungeteilte Aufmerksamkeit will, egal !?

Ich habe schon zwei wichtige Informationen bekommen, die zweimal vom Telefon und viermal von Müttern unterbrochen wurden, da rast unsere Praktikantin an uns vorbei. So bekomme ich mit, dass sie da ist.

Ich höre wie sie zu Baran sagt, dass er sich jetzt umziehen muss. Was ist passiert? Ich drehe mich um, da einige Kinder laut „IIIIIEH“ rufen und sehe die Bescherung. Baran hat in den Gruppenraum gebrochen. Schön verteilt auf Boden, Stühle und Tisch. Gummihandschuhe an, dreimal tief Luft holen und beten dass nicht noch mehr dazu kommt.

Also knie ich auf dem Boden und wische, während sich immer mehr Schaulustige um den Ort des Geschehens versammeln und auch lautstark darüber diskutieren, wie denn das wohl passiert sei. Ein Kind kommt etwas zu nah, weil es angeblich nichts sehen kann, und steht mitten drin. Auch noch Schuhe abwischen. Während ich wische, fällt auf dem Frühstückstisch zum zweiten Mal ein Glas Milch um und plätschert auf den Boden. Toll!

Im Gruppenraum herrscht inzwischen eine sehr hohe Lautstärke weil rund 21 Kinder angekommen sind, vier fehlen noch. Eine Mutter erscheint auf der Bildfläche und sagt: Oh je, ich könnte das nicht! ???????

Ich habe große Mühe nicht das gleiche zu tun wie Baran und fühle mich etwas gestresst!

Bin doch noch nicht mal eine Stunde da! Ich bringe den nicht so gut riechenden Abfall weg und nehme nebenbei noch die mitgebrachten Sachen, wie Krabbenchips und Frühlingsrollen von Princess Familie an, weil sie heute Abschied feiert. Die ganze Familie ist erschienen da es ein besonderer Tag ist. Gummihandschuhe aus, Hände geschüttelt, alle sind traurig.

Als ich fertig bin, muss ich erst einmal Wasser trinken um dieses Gefühl im Hals weg zu bekommen.

Ich stehe am Frühstückstisch hinter Finn. Als ich gerade trinken will, steigt mir ein anderer Geruch in die Nase! Nein , auch noch eine volle Hose!

Neue Gummihandschuhe an, wann hatte ich heute Feierabend?.....
.....

... und wie soll es ohne mehr Personal erst werden, wenn wir 4 - 6 Kindern ab zwei Jahren in jeder Gruppe aufnehmen sollen, wie im KiBiz vorgegeben ... ?

von Karolin (Kinderpflegerin in einer Bielefelder Kita)